



20. LESBISCH SCHWULE FILMTAGE HAMBURG

20.-25.10.2009

PASSAGE · METROPOLIS · B-MOVIE

Pressemitteilung 3
8.10.2009

Die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg vergeben 2009 erstmals den höchstdotierten queeren Jurypreis Deutschlands

Neben den bewährten Publikumspreisen GLOBOLA (bester Langspielfilm), DOKULA (bester Dokumentarfilm) und URSULA (bester Kurzfilm in den drei Kategorien lesbisch, schwul und transgender) wird es zum 20. Jubiläum der Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg erstmals seit 1996 wieder einen Jurypreis geben.

Elf aktuelle herausragende Produktionen treten im Wettbewerb um den mit 5.000 Euro dotierten Preis an. Damit vergeben die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg den höchstdotierten queeren Filmpreis in Deutschland und unterstützen somit einmal mehr Filmemacher_innen bei ihren zukünftigen Projekten.

Die Bekanntgabe der Preisträgerin oder des Preisträgers findet im Rahmen der Filmtage-Abschlussgala am 25.10.2009 im Metropolis statt.

Die diesjährige internationale Jury setzt sich zusammen aus

Axel Schock, geb. 1965, lebt in Berlin und arbeitet als Kulturjournalist und Redakteur u. a. für das Hamburger Stadtmagazin „hinnerk“, die „Berliner Zeitung“ und den Fernsehsender TIMM. Diverse Buchveröffentlichungen, u. a. Ko-Autor des lesbischschwulen Filmlexikons „Out im Kino“.

Kate Huh ist New Yorker Künstlerin, Filmemacherin und Kuratorin. Zu ihren Filmen gehören REBEL FuX! The Movie“ 2000, „Market This“ (produced in collaboration with the Paper Tiger TV collective) 2001, „Punk Ass Kid“ 2003, „Nixmary - A Horror Story“ 2006, „War Dreams“ 2007 and „Family Living“ 2009. Von 2006-2009 war Kate Huh im Team des MIX NYC, The New York Queer Experimental Film Festival.

Texas Starr ist Filmindustrie-Experte und arbeitet primär in San Francisco, wo er u.a. seit zwei Jahrzehnten für das San Francisco International LGBT Film Festival tätig ist. Außerdem ist Texas Starr einer der Gründer des Queer Pioneer Media Project. In Deutschland wurde Texas Starr durch Monika Treuts Dokumentarfilm „Gendernauts“ bekannt (zu sehen am 23.10. um 20.30 Uhr im Metropolis).

Im Anhang finden Sie eine Übersicht aller Jurypreis-Wettbewerbssfilme.

Fotomaterial gibt es im Pressebereich unserer Homepage unter www.lsf-hamburg.de/presse

Kontakt

FESTIVALBÜRO

Schanzenstraße 45
20357 Hamburg

Tel. 040 3480670
Fax 040 340522
mail@lsf-hamburg.de

PRESSEKONTAKTE

Sebastian Beyer
0162 9552928

presse@lsf-hamburg.de

Christoph Reiffert
0179 9121728

presse@lsf-hamburg.de

Im Festivalbüro sind **Guido A. Müller** und **Julia Oesterreich** Ihre Ansprechpersonen für alle Fragen rund ums Festival. Sie geben Ihnen Auskunft oder vermitteln den Kontakt zum zuständigen Teammitglied.

Das Festival wird unterstützt von der Behörde für Kultur, Sport und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg. Unsere Gäste werden von Škoda durch Hamburg chauffiert.